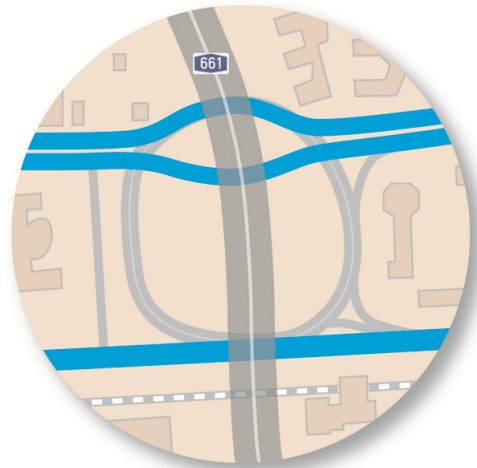


## KAISERLEI-UMBAU

Der Kaiserleikreisels ist nicht mehr leistungsfähig und wird zurückgebaut. An seiner Stelle entstehen vier ampelregelte Verkehrsknoten, welche die Strahlenbergerstraße mit der Autobahnanschlussstelle verknüpfen. Die Berliner Straße wird unter der A 661 hindurch mit der Kaiserleipromenade verbunden und diese zur Strahlenbergerstraße verlängert.



Ziel der Umgestaltung ist die Trennung des Autobahnzubringerverkehrs von den regionalen und lokalen Verkehren. Die Stadt Offenbach verfolgt das Ziel, den Verkehrsfluss am Kaiserlei nach dem Neubau der Europäischen Zentralbank im Frankfurter Ostend und der neu errichteten Honsellbrücke über den Frankfurter Osthafen zu optimieren. Der Rückbau des Kreisels ist zugleich Startschuss für die weitere städtebauliche Entwicklung des umliegenden Gewerbegebiets, das sich sowohl auf Offenbacher wie Frankfurter Gemarkung befindet.

Der Umbau des Kaiserleikreisels einschließlich Um- beziehungsweise Neubau der weiterführenden Straßen und des Anschlusses an die BAB A661 ist eines der größten Verkehrsinfrastrukturprojekte in Hessen. Der Rückbau des Kreisels und die vorgesehene Neustrukturierung der Verkehrsbeziehungen an der Stadtgrenze von Offenbach und Frankfurt am Main tragen dem wachsenden Verkehr zwischen den beiden Kommunen sowie überörtlich Rechnung.

### Weitere Details:

Unterhalb des Brückenbauwerks der A 661 ist eine Wendeanlage sowie eine Abstellmöglichkeit für Omnibusse vorgesehen. Die geplante Anlage dient als Ersatz für die aktuell vorhandene Wendeschleife in der Warschauer Straße, die im Zuge der Umgestaltung des Kaiserleikreisels aufgrund ihrer Lage zurückgebaut werden muss.

Auf eine barrierefreie Planung wurde geachtet: Die Radverkehrs- und Fußgängeranlagen werden niveaugleich hinter dem Grün- bzw. Seitenstreifen geführt. An den lichtsignalgesteuerten Knotenpunkten sind Querungen/Furten für Fußgänger vorgesehen. Um mobilitätsbehinderten Personen eine uneingeschränkte Nutzung zu gewährleisten, sind Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfelder in Form von taktilen Platten und Noppenpflaster vorgesehen. Außerdem ermöglicht der Einsatz von Sonderbordsteinen (Kasseler Rollbord) die Absenkung auf Fahrbahnniveau.

# PROJEKTINFORMATION

## ÜBERBLICK

### VERKEHRSAUFKOMMEN

- 2009 ca. 65.000 KFZ/24h
- 2020 ca. 79.000 KFZ/24h

### BAURECHT

- Anschlussknoten BAB 661 und Strahlenbergerstraße durch die Planfeststellung vom Juni 2000; Verlängerung der Geltungsdauer im Juli 2005
- Kaiserleipromenade und Berliner Straße durch Bebauungspläne der Stadt Offenbach

## BAULASTTRÄGER / KOSTENAUFSTELLUNG

Die Gesamtkosten des Projektes betragen derzeit 37,280 Millionen Euro — entsprechend des Projekt- und Einstufungsbeschlusses 2015 der Stadtverordnetenversammlung OF — und werden wie folgt getragen:

- Bund mit 8.833.000 Euro (Verwaltungsvereinbarung 12-0664 zur Kostenteilung vom 12. Juni 2012 nur im Projektabschnitt „Anschlussknoten BAB 661“)
- Land Hessen mit 15.603.500 Euro (Förderung im Rahmen des GVFG),
- Kommunale Anteile mit 12.843.500 Euro (Städte Frankfurt und Offenbach, Straßenbeiträge)

## BAUZEITENPLAN

Für die Bauzeit sind 33 Monaten veranschlagt.

Baubeginn: **Februar 2017**

Geplantes Bauende: **Ende 2019**

## VERÄNDERUNGEN NACH FERTIGSTELLUNG

Entflechtung der überregionalen Autobahn- und regionalen Erschließungsverkehre:

- Umbau des Anschlussknotens zur A 661: 2 Brückenbauwerke (Länge je rund 125 Meter), vier signalisierte Knotenpunkte ersetzen den Kreisel
- Verlängerung der Kaiserleipromenade: Neubau und Gestaltung der Promenade mit nördlichem Rad- und Gehweg
- Endausbau der Strahlenbergerstraße: Fertigstellung der dann durchgängig vierspurigen Straße
- Durchstich der Berliner Straße: Neubau einer kreuzungsfreien Verbindung zur Kaiserleipromenade

# PROJEKTINFORMATION

## VORLAUFENDE / BEGLEITENDE MAßNAHMEN

- Bau eines Stauraumkanals des Eigenbetriebes Stadt Offenbach (ESO) – Abteilung Entwässerung
- Umlegung diverser Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Telekommunikation, Fernwärme)
- Umlegungsverfahren

## FOLGEPROJEKTE (AB 2020)

- Erschließung der Baugrundstücke (Ausbau der Stockholmer und Lissabonner Straße)
- Umbau des Goetherings

## BESONDERE ANFORDERUNGEN

Die Abwägung der unterschiedlichsten Interessen erfolgte im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens im Jahr 2000 und der Aufstellung der Bebauungspläne 2014. Einer Planänderung vor Fertigstellung gemäß Antrag beim HMWEVL wurde im März 2016 stattgegeben.

Die Aufrechterhaltung aller Fahrbeziehungen während der Bauzeit ist Ziel bei der Erstellung der Bauphasenplanung. Beim Bauen im sensiblen Verkehrssystem werden alle Lichtsignalanlagen über leistungsfähige Programme gesteuert. Das Bauphasenkonzept wurde mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden Hessen mobil, Offenbach und Frankfurt abgestimmt. Die nördlichen Autobahnrampen werden für den Umbau zeitweise halbseitig gesperrt.

Für die Gründung der neuen Brückenbauwerke wurde vom BMVI eine herkömmliche Pfahlgründung bevorzugt. Die Bohrungen mit großen Pfahllängen (Einzelpfahl bis 60 Meter) sind aufgrund der Nähe zur bestehenden Autobahnbrücke und S-Bahn-Tunnelröhre anspruchsvoll und werden durch ein umfangreiches Kontroll- und Überwachungsprogramm begleitet.

## BAUTECHNIK

- Herstellen von 40.900 Quadratmeter Straßenfläche, 11.220 Quadratmeter Gehweg sowie 5.660 Quadratmeter Radwege
- Rückbau von 38.960 Quadratmeter Asphaltflächen, 6.900 Quadratmeter Platten- und Pflasterbelag
- Bau von 2 fünf-feldrigen Brückenbauwerken als Auf- und Abfahrtsrampen mit Gründung mittels ca. 3.500 lfm Bohrpfählen (Durchmesser von 1,20m) sowie Herstellung von rund 317 lfm Stützwänden (Höhe bis 5,75 Meter)
- Neubau von 13 Verkehrsknoten mit Regelung durch Lichtsignalanlagen
- Herstellen von 18.600 Quadratmeter Grünflächen mit 183 Bäumen
- Neubau von 2.430 Meter Entwässerungs- und 1.630 Meter Sinkkastenleitungen
- Umlege- und Erschließungsmaßnahmen durch diverse Versorger

# PROJEKTINFORMATION

- Ausführung der StVO- und wegweisenden Beschilderung sowie Markierungsarbeiten
- Lieferung und Montage von Ausstattungselementen, wie Beleuchtung, Radabstellvorrichtungen usw.

## KOMPENSATIONEN

**Naturschutzrechtlicher Ausgleich** der Maßnahme im Projektgebiet (Straßenbegrünung) und durch die Maßnahme Mainbogen-Weidenplacken (OF-Stadtgebiet)

**Artenschutzrechtlicher Ausgleich** durch die Umsiedlung der Zauneidechsen und Heckenpflanzungen für Bluthänfling und Stieglitz



Blick von Offenbach Richtung Frankfurt auf die neue Kreuzung im Norden des früheren Kreisels  
(Grafik: Stadt Offenbach)

# PROJEKTINFORMATION

## CHRONOLOGIE ZUM PROJEKT UMBAU KAISERLEI

### 1993

**Oktober 1993** Städtebaulicher Wettbewerb

**1999**

**29.04.1999** Vertrag zwischen der Stadt Offenbach und der Stadt Frankfurt zur Entwicklung des Stadtteils Kaiserlei

### 2000

**19.06.2000** Planfeststellungsbeschluss - Schaffung des Baurechtes

### 2012

**27.02.2012** Unterzeichnung der Absichtserklärung "Letter of intent" mit FFM

**12.06.2012** Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung zwischen Hessen Mobil und der Stadt Offenbach am Main

**21.06.2012** Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung

### 2013

**ab Juni 2013** Beginn der Entwurfsplanung

**Sept. 2013** GVFG-Förderantrag für Förderprogramm 2014 - förderfähiger Stadtanteil wird mit ca. 83% durch GVFG-Mittel gefördert

### 2014

**30.01.2014** Projekt- und Einstufungsbeschluss

**23.12.2014** Rechtskraft der Bebauungspläne B 610 und B 614A

### 2015

**16.07.2015** Ergänzender Projekt- und Einstufungsbeschluss

**19.11.2015** Grundsatzbeschluss Ausgleichsmaßnahme Mainbogen-Weidenplacken

**15.12.2015** Erhalt des vorläufigen GVFG-Förderbescheides

### 2016

**29.06.2016** Erhalt des GVFG-Urbescheides

**15.04.2016** Veröffentlichung der EU-weiten Ausschreibung der Generalbauleistungen

**24.08.2016** Submission der Generalbauleistungen

**01.11.2016** Amtliche Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses

**07.12.2016** Magistratsbeschluss zur Vergabe der Generalbauleistungen (ist bis jetzt nicht öffentlich)

**21.12.2016** Pressekonferenz zur Vorstellung des Verkehrsinfrastrukturprojektes Kaiserlei

### 2017

**16.01.2017** Anliegerinformation bei Dauphin im Kaiserlei mit Visualisierung

**17.01.2017** Bürgerinformation im Hafen 2 mit Visualisierung